

Das neue Clubheim soll länger stehen

Richtfest beim MFC Rheinbach-Swisttal – Altes Vereinshaus war bei einem Brand zerstört worden

Von Peter Nederstigt

Swisttal-Miel. Ziemlich genau drei Jahre nachdem das Vereinshaus abbrannte, feierte der Modellflugclub (MFC) Rheinbach-Swisttal ein verspätetes Richtfest in seinem neuen Clubhaus.

„Ihr habt aber Mut, daß Ihr Eure Hütte wieder aus Holz gebaut habt“, scherzte Swisttals Bürgermeister Wilfried Hein in Anspielung auf das Schicksal des ersten Clubheims, nachdem er trotz des dichten Nebels den Weg zu dem 1,5 Kilometer außerhalb von Niederdrees liegenden Vereinsgelände gefunden hatte. Noch am Morgen war wegen des schlechten Wetters ein Flugzeug abgestürzt.

Hein gehörte wie Rheinbachs Vize-Bürgermeister Ernst Preutenborbeck und der Mieler Ortsvorsteher Rolf Esch zu den Vertretern der beiden Kommunalverwaltungen, bei denen sich der Verein mit diesem Fest für die Unterstützung beim Wiederaufbau der Hütte bedanken wollte.

„Wir sind froh, daß wir das genehmigt bekamen“, antwortete der MFC-Vorsitzende Horst Westerholt auf Heins Scherz, denn die feste Bebauung im Außenbereich sei „eine heikle Sache“. Im März dieses Jahres hatte die Swisttaler Verwaltung dem Bauvorhaben



Auf ihr neues Clubhaus stießen die Mitglieder des Modellflugclubs Rheinbach-Swisttal mit einem Gläschen Sekt an.

Foto: Wolfgang Henry

seinen Segen erteilt, schon im Juni begannen etwa 40 Vereinsmitglieder mit dem Bau. Innerhalb eines Wochenendes stand der „Rohbau“ des Holzbausatzes. In den darauffolgenden Wochen wurden abends die „Feinar-

beiten“ an der Inneneinrichtung erledigt. Während dieser Arbeiten bestand für die Vereinsmitglieder „Flugverbot“.

Abgesehen von den Elektro-Installationen und dem Einbau von Sitzgelegenheiten ist

die Hütte seit September fertig. Sie dient den Modellflug-Piloten als Aufenthaltsraum und Unterstand für Flugzeuge. Als eigentliche Eröffnungsfeier plant der MFC für das kommende Jahr eine 14tägige Modellflug-Veranstaltung. Allerdings wollte der Verein seinen Gönnern schon jetzt einmal zeigen, „was aus der Hilfe, die uns zuteil wurde, geworden ist“, so Horst Westerholt.

Denn die Gemeinden haben nicht nur bei der Umsetzung der Baugenehmigung geholfen, sondern für heutige Verhältnisse auch kräftig in die Haushaltskasse gegriffen. 15 000 Mark Zuschuß gewährte die Gemeinde Swisttal, Rheinbach tat weitere 5 000 Mark dazu. Aus der Versicherung für die alte Hütte erhielt der Verein rund 30 000 Mark, so daß Westerholt guter Dinge ist, den etwa 45 000 Mark teuren Neubau bezahlen zu können.

Die Nacht im Dezember 1994, als die alte Hütte abbrannte, haben die MFC-Mitglieder noch nicht vergessen. Gegen 4 Uhr stand das Holzhaus auf dem Clubgelände in Flammen. Westerholt: „Da hatte die Feuerwehr keine Chance mehr.“ Mit der Hütte, die gerade einmal drei Jahre stand, verbrannten auch einige Flugzeugmodelle. Westerholt kann den Verlust mittlerweile gut verschmerzen, denn „die neue Hütte hat eine bessere Raumaufteilung und nicht mehr diesen Barackencharakter“. Jetzt hoffen die Modellflieger nur, daß die neue Hütte länger steht als die alte.